# L3\_3 Implementierung von Cookies mit PHP

Auch die Programmiersprache PHP unterstützt das Setzen von Cookies. Ein Cookie besteht in der Regel aus einem Namen und einem dem Namen zugeordneten Wert. Der Wert bildet die Daten des Cookies. Ein Cookie hat ein Verfallsdatum, nach welchem der Browser den Cookie automatisch löscht.

**1. Setzen von Cookies**

Ein Cookie setzen Sie mit der Funktion setcookie(name, wert, verfallsdatum). Diese Funktion besitzt eine Reihe von weiteren Parametern, die hier nicht vorgestellt werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Parameter** | **Bedeutung** |
| name | Ein frei wählbarer Bezeichner, der für den Zugriff auf den Cookie eine wichtige Rolle spielt. Es handelt sich um den eindeutigen Namen des Cookies. |
| wert | Hierbei handelt es sich um den Inhalt, also die Daten des Cookies |
| verfallsdatum | Der Zeitpunkt, ab welchem der Cookie ungültig wird. Hierbei handelt es sich um ein UNIX-Timestamp. Die Zeitangabe erfolgt durch Angabe der Sekunden seit dem 01.01.1970. Sehr hilfreich ist hier die PHP-Funktion time(), welche die Anzahl der Sekunden seit dem 01.01.1970 des aktuellen Zeitpunktes bestimmt. Soll ein Cookie zwei Stunde gültig sein, so kann man diese Funktion zur Berechnung des entsprechenden Zeitpunktes nutzen: time() + 2\*60\*60  Anzahl der Sekunden von zwei Zeitstunden  Anzahl der Sekunden zum aktuellen Zeitpunkt  Hat der Parameter den Wert 0 oder ist er nicht gesetzt, verfällt das Cookie am Ende der Session, also dann, wenn der Browser geschlossen wird. |

Beispiel:

setcookie("id", "ABC", time()+2\*60\*60);

Im Beispiel wird ein Cookie mit dem Namen „id“ und dem Wert „ABC“ gesetzt. Der Cookie ist zwei Stunden gültig und wird anschließend wieder entfernt.

**Achtung:**

Sie müssen Cookies vor jeglicher Ausgabe Ihres Skriptes senden (dies ist eine Einschränkung des HTTP-Protokolls). Das bedeutet, dass Sie diese Funktion aufrufen müssen, bevor Sie eine Ausgabe mit echo machen. Sie dürfen auch keinen HTML-Block oder Whitespace vor dem PHP-Block für das Setzen des Cookies haben.

Merken Sie sich: Für das Setzen von Cookies sollten Sie immer direkt am Anfang der PHP-Seite einen PHP-Block öffnen und dort den Cookie setzen. Vor diesem PHP-Block darf sich auch keine Leerzeile oder ein Leerzeichen befinden!

**2. Löschen von Cookies**

Noch gültige Cookies werden gelöscht, indem man den zu löschenden Cookie erneut setzt und ein Verfallsdatum von 1 setzt.

Beispiel:

setcookie("id", "ABC", 1);

**3. Cookies auslesen**

Cookies werden in PHP in einem Array namens $\_COOKIE zur Verfügung gestellt. Im Unterschied zu den bereits bekannten Arrays in Javascript bzw. Python erfolgt der Zugriff hier nicht über einen numerischen Index, sondern über eine Zeichenkette. Man spricht auch von einem assoziativen Array.

Beispiel:

**$\_COOKIE**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ABC | 5 | Max | Waschmaschine | 30 |
| **id** | alter | vorname | produkt | dauer |

Der Name $\_COOKIE des Arrays ist vorgegeben. Das Array muss nicht erstellt werden, sondern steht ohne weitere Vorbereitungen zur Verfügung. Jedes Feld des Arrays besitzt dabei einen Namen, mit welchem auf das Feld zugegriffen werden kann. Der Name entspricht dem Namen, der an den Cookie vergeben wurde. Der Zugriff auf den Wert (hier: ABC) eines Cookies erfolgt also wie folgt:

**$wert = $\_COOKIE["id"];**